

# Niederschrift Nr.9

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lunden  
am Donnerstag, 4. September 2014, im Sitzungssaal Amt Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Peter Ahrens als Vorsitzender  
Herr Rolf Hinrichs  
Herr Peter Tödter  
Herr Holger Kühl  
Frau Britta Hamann  
Herr Sascha Willhöft  
Herr Holger Henningsen  
Frau Petra Kuberg  
Herr Jörn Walter  
Herr Uwe Jeß  
Herr Ernst-Heinrich Tams  
Herr Hauke Barz  
Frau Birgit Dethlefs

## **Als Gäste anwesend sind:**

Herr Fred Johannsen in beratender Funktion  
Herr Büsing von der Presse  
Herr Smuda von der AktivRegion Dithmarschen  
Herr Jebens und  
Herr Schoof vom Architektenbüro Jebens/Schoof

## **Von der Verwaltung anwesend ist:**

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Kindertagesstätte Lunden, Umwandlung Familiengruppe in altersgemischte Gruppe ab 01.08.2014  
- Antrag auf Änderung im Bedarfsplan -

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Grundstücksangelegenheiten  
auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 10.07.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Hundesteuer
5. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
6. Sachstand der medizinischen Eigeneinrichtung der Gemeinde Lunden
7. Sachstand zum Ortsentwicklungskonzept Lunden
8. Kindertagesstätte Lunden, Umwandlung Familiengruppe in altersgemischte Gruppe ab 01.08.2014  
- Antrag auf Änderung im Bedarfsplan -
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Ralf von der Heydt, Am Gänsemarkt 8a, beklagt die Situation in der Sackgasse hin zu seinem Grundstück. Die Fahrzeuge würden bis hinten durch zu seinem Grundstück fahren und dann auf seiner Auffahrt wenden. Ein Sackgassenschild mit dem Hinweis „Keine Wendemöglichkeit“ könnte hier Abhilfe schaffen. Der Bau- und Wegeausschuss wird damit beauftragt, sich die Möglichkeiten vor Ort anzuschauen.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 10.07.2014**

Die Niederschrift Nr. 8 vom 10.07.2014 wird genehmigt.

#### **Stimmenverhältnis:**

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

### **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Peter Ahrens berichtet Folgendes:

- Der Kindergarten hat an einem Projekt mit Gewinnspiel teilgenommen und dabei den 1. Preis gemacht. Gewonnen wurde eine Solaranlage im Wert von 15.000 € der Firma Aldra.
- Die Stadtwerke Heide werden in den nächsten 1 ½ Jahren die Gasleitungen in der Gemeinde erneuern. Aus Gemeindesicht sollte dies dazu genutzt werden eigene Kabel zu erneuern, wenn der Boden schon offen ist.
- In der Brunnenstraße, Höhe Suhr/Appelt, wurden die Rohre gefilmt.
- Die Bahn braucht zur Verlängerung des Bahnsteiges auf der Seite des Wertstoffhofes einige Quadratmeter, um den Bahnsteig ausreichend breit bauen zu können. Dafür ist der Zaun des Wertstoffhofes nach hinten zu versetzen.

- Außerdem muss der Bahnsteig auch höhenmäßig angepasst werden, weshalb die Bahn weitere 12 qm benötigt.

Kulturausschuss:

Die Vorsitzende des Kulturausschuss Frau Birgit Dethlefs berichtet Folgendes:

- Das Kinderferienprogramm war wieder ein großer Erfolg. Es haben insgesamt 90 Kinder teilgenommen und das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei 8 Jahren.
- Die Planungen für die 875-Jahrfeier kommen voran. Ein endgültiges Gesamtkonzept wird im Kulturausschuss in der Sitzung am 09.09.2014 abgestimmt. Die bisher geschätzten Kosten würden sich auf ca. 20.000 € belaufen, wovon die Hälfte durch Eintrittsgelder, Verkäufe, usw. wieder eingespielt werden soll.

Tourismusausschuss:

Der Vorsitzende des Tourismusausschusses Herr Peter Tödter erklärt Folgendes:

- Einige Wege im Gehölz müssen mit Kies aufgefüllt werden.
- Für die gemeinsame Internetseite mit den Gemeinden Krempel und Lehe ist es möglich für mtl. 10 € ein Kartenmodul einzufügen, auf dem man Sehenswürdigkeiten, Geschäfte, Kneipen, usw. markieren kann.
- Die Reinigung und Wiederherstellung des Ehrenmals würde ca. 8.900 € kosten. Wenn die Haushaltslage es zulässt, soll nächstes Jahr mit der Maßnahme begonnen werden.
- Die Broschüre der Gemeinde Lunden soll erneuert werden. Es soll wieder eine Auflage von 2.500 Stück geben. Die Kosten belaufen sich auf 1.900 €.

Finanzausschuss:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Holger Henningsen erklärt Folgendes:

- Die nächste Sitzung soll Anfang Oktober stattfinden.
- Die Heizung im Schwimmbad muss schon 2015 erneuert werden und nicht wie geplant im Jahr 2016. Die Maßnahme ist in den Haushalt 2015 einzuplanen.

Sozialausschuss:

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Britta Hamann erklärt Folgendes:

- Die nächste Sitzung wird zurzeit geplant. In dieser Sitzung soll es u.a. um die Seniorenweihnachtsfeier gehen.

#### **TOP 4. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Hundesteuer**

Die Hundesteuer als Aufwandsteuer im Sinne des Art. 105 Abs. 2a GG darf nach vorherrschender Auffassung nur die privat veranlasste Hundehaltung erfassen.

So hat auch das VG Trier mit Urteil vom 15.05.2008 (2 K 976/07.TR) entschieden, dass keine Hundesteuer bei ausschließlich gewerblicher Hundehaltung erhoben werden darf. Die gewerbebezogenen Tatbestände zur Hundesteuerermäßigung werden daher aus der Satzung gestrichen, da solche Hunde ja ohnehin nicht besteuert werden dürfen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorliegenden und dem Originalprotokoll beigefügten Fassung.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 5. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen**

Der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider hat am 06. Dezember 2013 eine neue Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen erlassen. Diese Dienstanweisung gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche des Amtes.

Seitens der Verwaltung wird den amtsangehörigen Gemeinden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen empfohlen, diese Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen durch Beschluss analog für die gemeindlichen Forderungen anzuwenden.

Die Höchstwertgrenzen der gemeindlichen Hauptsatzung sind zu beachten, sofern geringere Beträge als in der Dienstanweisung des Amtes vorgesehen sind. Die geringeren Beträge der gemeindlichen Hauptsatzung treten an die Stelle der in der Dienstanweisung genannten Höchstgrenzen.

Die Wertgrenzen in der gemeindlichen Hauptsatzung sind wie folgt beschlossen worden:

**Die Stundung von Forderungen:**

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 2.500,00 Euro  
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 2.500,00 Euro.

**Die Niederschlagung von Forderungen:**

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro  
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

**Den Erlass von Forderungen:**

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro  
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die vorliegende Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Amtes KLG Eider auch für alle o. g. Forderungen der Gemeinde ana-

log anzuwenden. Die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Höchstgrenzen für die Zuständigkeiten d. Bgm. und der GV sind entsprechend von der Verwaltung zu beachten.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 6. Sachstand der medizinischen Eigeneinrichtung der Gemeinde Lunden und  
TOP 7. Sachstand zum Ortsentwicklungskonzept Lunden**

Die TOPs 6 und 7 werden gemeinsam behandelt.

Der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Eider Herr Johannsen erklärt zunächst die Wichtigkeit, dass die Gemeindevertretung schnellstmöglich darüber entscheiden müsse, was mit dem „Blöckerschen Haus“ passieren soll.

Herr Smuda von der AktivRegion Dithmarschen erläutert daraufhin die Wichtigkeit einer Machbarkeitsstudie.

Anschließend stellen die Architekten Jebens und Schoof aus Heide verschiedene Varianten vor, wie das „Blöckersche Haus“ in das Gesamtkonzept mit einfließen könnte, aber auch wie ohne das „Blöckersche Haus“ geplant werden könnte.

Priorität hat aus Sicht der Architekten erst einmal das „Blöckersche Haus“ winterfest zu machen!

Die nächste Arbeitstagung soll am Donnerstag den 11.09.14 stattfinden.

**TOP 8. Kindertagesstätte Lunden, Umwandlung Familiengruppe in altersgemischte Gruppe ab 01.08.2014**

**- Antrag auf Änderung im Bedarfsplan -**

Aufgrund der derzeitigen Belegungssituation in der Kindertagesstätte Lunden ist es notwendig die Familiengruppe (5 U3- u. 10 Ü3-Plätze) in eine altersgemischte Gruppe (6 U3- u. 8 Ü3-Plätze) zum 01.08.2014 umzuwandeln.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Umwandlung von einer Familiengruppe in eine altersgemischte Gruppe für die Kindertagesstätte in Lunden in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen zu beantragen.

**Stimmenverhältnis:**

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 9. Eingaben und Anfragen**

- Aufgrund einer Anfrage wird der Sozialausschuss damit beauftragt darüber zu beraten, ob die Gemeinde etwas für Lunderer Neubürger machen sollte.

- Rolf Hinrichs erklärt, dass aufgrund des aktuellen Pilzbefalles bei Kastanien mit der Neubepflanzung beim Museum abgewartet werden sollte. Einstimmig wird sich darauf verständigt, bis zum nächsten Jahr abzuwarten.
- Bei der Bushaltestelle der Lundener Schule-Süd sind tiefe Löcher entstanden. Herr Johannsen wird damit beauftragt dies an den Bau- und Wegeausschuss des Amtes weiter zu geben.
- Ebenfalls sind auch auf dem Parkplatz am Museum Löcher entstanden. Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Lunden wird sich mit der Angelegenheit beschäftigen.
- Holger Kühl fragt an, ob geklärt werden könnte, warum auf dem Parkplatz der Schule-Süd ein Findling liegt, der mind. einen Parkplatz wegnimmt.
- Außerdem fragt er an, ob im Informationsblatt nicht ein Zettel beigelegt werden könnte, auf dem die Bürger Beschwerden und Anregungen auf schriftlichem Wege der Gemeinde oder dem Amt mitteilen können.
- Der Beschluss der Gemeindevertretung, das Grundstück neben dem JAW öffentlich anzubieten wird in Erinnerung gebracht und soll wie beschlossen ausgeführt werden.

---

Peter Ahrens  
Vorsitzender

---

Simon Weigelt  
Protokollführer